

Kurzvorstellung Projekt für suffizientes Mobilitätsverhalten



Alexander Piwowar / Prof. Dr. Christel Kumbruck
Hochschule Osnabrück, Studiengang Wirtschaftspsychologie
Oldenburg, den 4. Mai 2016

Agenda

Projektfokus

Inhaltliches Konzept (AT „Klimaführerschein“)

Operative Umsetzung (AT „Klimaführerschein“)

Evaluationskonzept (Datenerhebung und -auswertung)

Erste Ergebnisse

Projektfokus: Suffizientes Mobilitätsverhalten

Ziel: Das **Mobilitätsverhalten der Studierenden besser verstehen** und im Sinne einer Umweltentlastung durch neue, innovative Mobilitätsangebote und eine suffizienzorientierte Kommunikation (z.B. in Form von APPs, „Klimaführerschein“, Campuscard) positiv beeinflussen



= **Intermodales Verkehrsverhalten**



Projektfokus: Suffizientes Mobilitätsverhalten



➡ Studentisches Mobilitätsverhalten (13.500 Studierende)

➡ Kooperation Hochschule, Stadt Osnabrück, Stadtwerke Osnabrück

Inhaltliches Konzept (AT „Klimaführerschein“)

Suffiziente Mobilität:

Emissionen verringern

➡ **Mobilität verlagern**

➡ **Angebot verbessern**

Forschungsfrage:

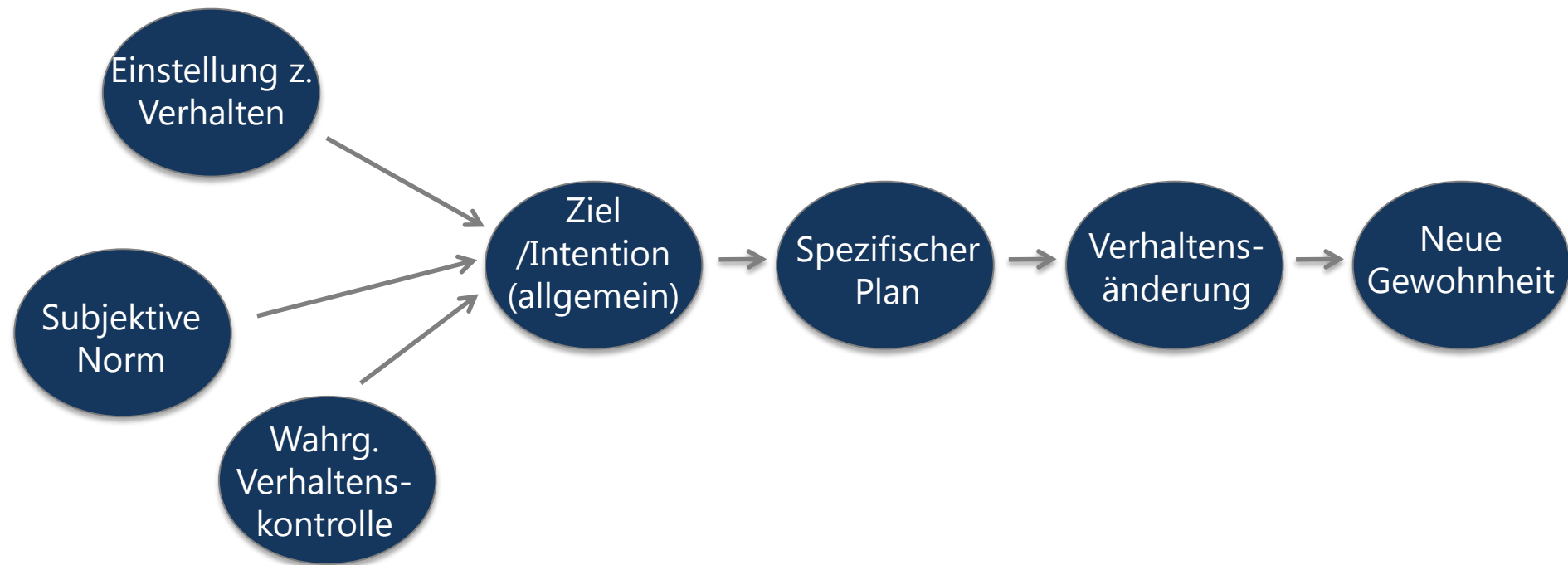
Welche Impulse (innen/außen) bewegen Menschen dazu, sich nachhaltig fortzubewegen?

➡ **Freiwillige Verhaltensänderung!**

Theorie des geplanten Verhaltens (Fishman & Ajzen 2010)
übertragen auf den Bereich Mobilität von Gärling & Friman, 2012

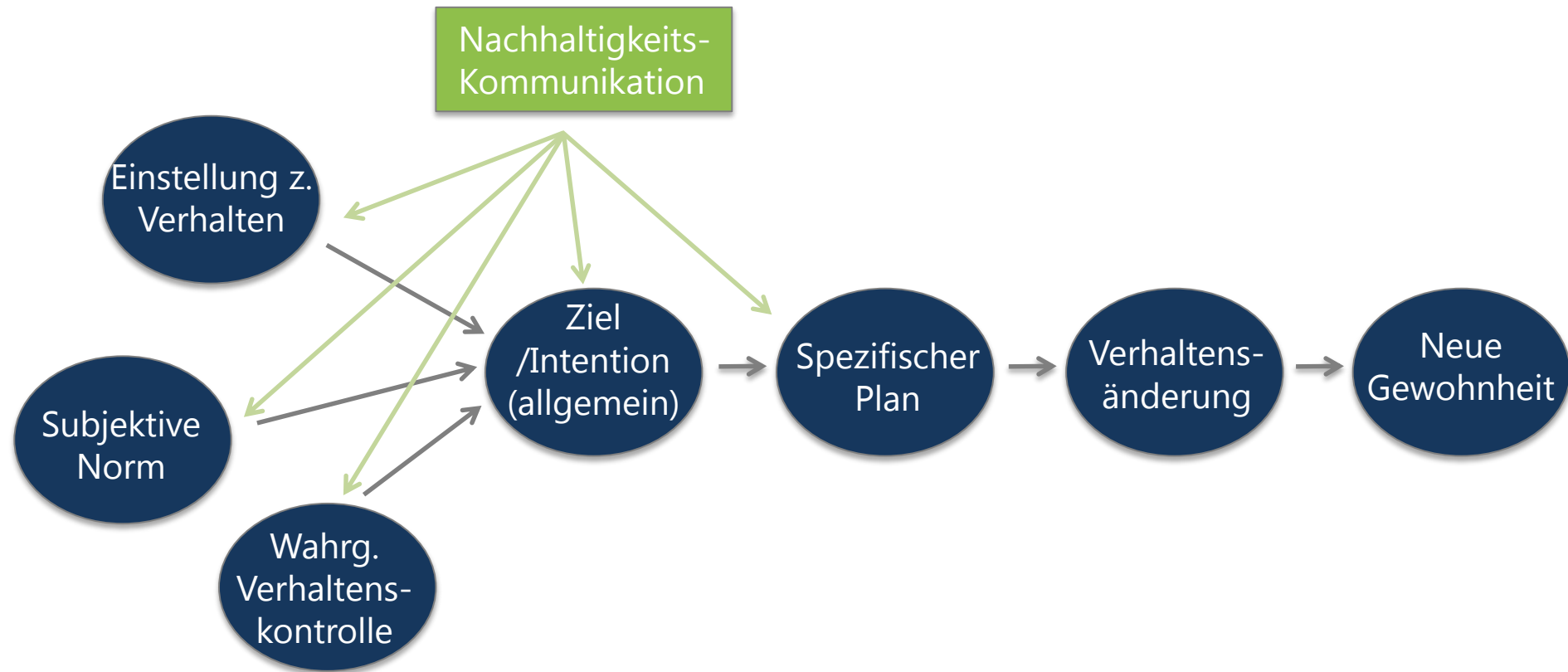
Theorie des geplanten Verhaltens (Fishman & Ajzen, 2010)

➔ Wie entstehen freiwillige Verhaltensänderungen?



Quelle: A Behavioural Perspective on Voluntary Reduction of Private Car Use, Gärling & Friman (2012)
in Anlehnung an das Modell des geplanten Verhaltens (Fishman & Ajzen, 2010)

Theorie des geplanten Verhaltens (Fishman & Ajzen, 2010)



Quelle: A Behavioural Perspective on Voluntary Reduction of Private Car Use, Gärling & Friman (2012)
in Anlehnung an das Modell des geplanten Verhaltens (Fishman & Ajzen, 2010)

Operative Umsetzung (AT „Klimaführerschein“)

„Blockwoche“ im WS 2015 (Qualitative Vorstudie, n=25)

Tag 1: Informationsangebot zu Nachhaltigkeit und Mobilität
(vgl. Führerschein Theorie)

Tag 2: Partizipatives/ Kreatives Arbeiten mit den Studierenden
(vgl. Führerschein Theorie und Praxis)

2-wöchige Testphase mit „Freiticket“
(vgl. Führerschein Praxis)

➔ **Verhaltenskosten** minimieren (durch Informationen/Instruktionen)

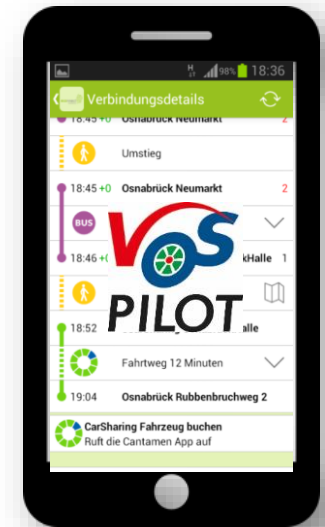
Produkttest in Kooperation mit Stadtwerke Osnabrück

Öffentlicher Nahverkehr
Umweltabo XXL

CarSharing
monatliches Guthaben von 20€

Fahrrad
kostenlose Nutzung der Radstation am Hauptbahnhof
kostenlose Mitnahme des Fahrrads in Bussen

APPs
Funktionstest beta-Version des VOS_Pilot
Funktionstest Stadtteilauto-App



Evaluationskonzept (Datenerhebung und -auswertung)

Evaluierung des studentischen Mobilitätsverhaltens

Datenerhebung per Tagebuchmethode durch Critical Incident-Technik
(vgl. praktische Prüfung: Nachweis der nachhaltigen Mobilitätspraxis)

Produkttest Mobilkarte und App

Fragebogen zur Bewertung von Produkten und Kommunikationskonzept
(vgl. theoretische Prüfung)

Ergebnissicherung in den Workshops

Generierung von Gestaltungsvorschlägen
Präsentation der Ergebnisse und Bewertung durch die Teilnehmer

Evaluationskonzept (Datenerhebung und -auswertung)

Fragebogen „Mobilität an der HS Osnabrück“

Gesamterhebung Ende 2014 (n=2685)

Fragebogen Blockwoche WS 2015

Mobilitätsangebote und -infrastruktur, -profile und -präferenzen (n=25)

Mobilitätstagebücher aus 2-wöchigem Test WS 2015

Insgesamt 223 berichtete „Incidents“

Workshop-Protokolle

Blockwoche Tag 1 & 2 (Zukunftswerkstatt) sowie Auswertungsworkshop

Erste Ergebnisse

Mobilitätsprofil und -präferenzen (soll/ist) der HS-Studierenden

➡ **Unterschiedliche Mobilitätstypen**

Individuelles Feedback

➡ **Selbstreflektive Prozesse auf individueller Ebene**

Individuelle Belohnungssysteme

➡ **Positive Zielgrößen für individuelles Verhalten**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Kontakt

Prof. Dr. Christel Kumbruck
c.kumbruck@hs-osnabrueck.de

B.Sc. Alexander Piwowar
a.piwowar@hs-osnabrueck.de